

## LIEDER FÜR TRAUGOTTESDIENSTE

### **Lied 1: "Wir wollen wagen ..."** (Melodie: "Lobe den Herren ...") [\(EG 316\)](#)

1. Wir wollen wagen, als Partner und Freunde zu leben, wollen versuchen, der Liebe uns ganz hinzugeben, die du uns gibst, weil du die Liebenden liebst, Gott, dem wir alles verdanken.
2. Wir wollen mutig zu zweit unsre Wege riskieren. Mögen wir manchmal das Ziel aus den Augen verlieren, das du uns gibst, der du die Suchenden liebst. Du wirst uns wieder gewinnen.
3. Wir wollen lernen als Freunde mit Freunden zu leben, nicht egoistisch am eigenen Glück nur zu kleben, das du uns gibst, weil du die Glücklichen liebst, Gott, der ein Freund uns geworden.
4. Wir wollen fröhlich zu zweit miteinander erfahren, wie du uns führst auch durch Schuld und durch andre Gefahren, der du uns liebst und uns die Möglichkeit gibst, dass wir von neuem beginnen.

### **Lied "Gott, unser Festtag ."** (Melodie: "[O dass ich tausend Zungen hätte](#)" [EG 330](#) )

1. Gott, unser Festtag ist gekommen. Er sei mit allem, was er bringt, aus deiner guten Hand genommen, weil ohne dich kein Glück gelingt. Wir preisen dich, dass du das Fest der Liebe uns erfahren lässt.
2. Wir wissen, dass von allen Wegen, nicht einer selbstverständlich ist. Wir danken dir für deinen Segen, mit dem du uns begegnet bist. Du hast uns auf so viele Art bis hier begleitet und bewahrt.
3. Was kommen wird, ist noch verborgen, wie einer dann zum andern steht. Wir wissen nicht, wie übermorgen der Weg des Lebens weitergeht. Wir bitten dich um deinen Geist, weil du allein die Richtung weißt.

### **Lied "Danke ..."** (Melodie.: "Danke für diesen guten Morgen [EG 334...](#)")

1. Danke für diesen Festtag heute. Danke für diesen Lebensschritt. Danke für viele liebe Leute – Gott, geh du heut mit.
2. Danke, wir haben uns gefunden. Danke, wir sagen dazu Ja. Danke, vor Gott sind wir verbunden – bleib du, Gott, uns nah.
3. Danke, wir werden Wege teilen, danke, wir gehen nicht allein, danke – auch alle Wunden heilen – du wirst bei uns sein.
4. Danke, dass Menschen uns begleiten, danke, für Nähe und Geduld, danke für Trost in schweren Zeiten und vergebne Schuld.
5. Danke, dass wir das Glück erfahren, danke für deine Freundlichkeit, danke, du wirst uns treu bewahren jetzt und alle Zeit.

### **Lied "Du hast uns, Herr,.."** (Melodie: "[O dass ich tausend Zungen hätte](#)" [EG 330](#) )

1. Du hast uns, Herr, in dir verbunden, nun gib uns gnädig das Geleit. Dein sind des Tages helle Stunden, dein ist die Freude und das Leid. Du segnest unser täglich Brot, du bist uns nah in aller Not.
2. Lass unsre Liebe ohne Wanken, die Treue lass beständig sein. Halt uns in Worten und Gedanken von Zorn, Betrug und Lüge rein. Lass einen für den andern stehn, gib Augen, seine Last zu sehn.
3. Lehr uns, einander zu vergeben, wie du in Christus uns getan. Herr, gib uns teil an deinem Leben, dass nichts von dir uns scheiden kann. Mach uns zu deinem Lob bereit heut', morgen und in Ewigkeit.

### **Lied "Gott, wir preisen ..."** (Melodie: "Gott des Himmels..." [EG 445](#))

1. Gott, wir preisen deine Wunder, die es in der Schöpfung gibt, und das größte ist darunter, dass ein Mensch den andern liebt. So hast du die Welt verschönt und durch Mann und Frau gekrönt.

2. Nun erhöere unsre Bitte und mach dein Versprechen wahr: Segne Anfang, Ziel und Mitte auch an diesem Ehepaar. Sei du selber früh und spät Schutz und Schirm, der mit ihm geht.
3. Gib, dass sie sich glücklich machen und vertrauen, Frau und Mann, dass im Weinen und im Lachen ihre Liebe reifen kann und auch in Enttäuschung nicht die versprochne Treue bricht.

**Lied "Gott, zwei Menschen ..."** (Melodie: "[Großer Gott, wir loben...](#)")

1. Gott, zwei Menschen wolln sich nun hier vor dir das Ja-Wort geben. Hilf, dass sie in Wort und Tun gern zu deiner Ehre leben. Du bist aller Liebe Grund – segne diesen Lebensbund.
2. Gott, zwei Menschen wollen heut "Ja" zu ihrer Liebe sagen. Hilf, dass sie in ihrer Zeit immer neu Vertrauen wagen. Schenke doch ein Leben lang stets die Kraft zum Neuanfang.
3. Gott, zwei Menschen haben sich füreinander nun entschieden. Hilf, dass sie vertraun auf dich, und gib ihnen deinen Frieden. Wenn wir lieben, bist du nah – sag zu dieser Liebe ja.
4. Alle Liebe wird von dir gern begleitet und getragen. Sei nun unserm Paare hier nah an allen Lebenstagen. Segne, Vater, diese zwei; und wo sie sind, sei dabei.

**Lied "Wir stehn ..."** (Melodie: "Geh aus, mein Herz, ..." [EG 503](#))

1. Wir stehn zu zweit hier vorm Altar und bitten nun als Ehepaar dich, Gott, um deinen Segen. Wir bitten dich: Sei jeden Tag, was immer auch geschehen mag, bei uns auf allen Wegen.
2. Wir wollen in Gemeinsamkeit das, was geschieht an Freud und Leid, erleben und erfahren. Wir bitten dich, den Herrn der Welt: Hilf uns, dass unsere Liebe hält in vielen langen Jahren.
3. Du, Gott, der unsere Wege lenkt, und durch die Liebe reich beschenkt, gib uns die Kraft zur Treue. Und wenn wir einmal uns entzwei'n, schenk uns Versöhnung und Verzeih'n an jedem Tag aufs neue.
4. Wenn nun der Alltag wieder naht, hilf uns, dass wir durch Wort und Tat dich, unsern Schöpfer, ehren. Lass unsre Liebe unbeirrt, auch wenn es manchmal schwer sein wird, sich immer neu bewähren.

**Lied "Herr, vor ..."** (Melodie: "Nun danket all und .." [EG 322](#))

1. Herr, vor dein Antlitz treten zwei, um künftig eins zu sein und so einander Lieb und Treu bis in den Tod zu weihn.
2. Sprich selbst das Amen auf den Bund, der sie vor dir vereint; hilf, dass ihr Ja von Herzensgrund für immer sei gemeint.
3. Zusammen füge Herz und Herz, dass nichts hinfort sie trennt; erhalt sie eins in Freud und Schmerz bis an ihr Lebensend.

**Lied „Danke für diesen guten Morgen“** ([EG 334](#)) (Hochzeitsversion )

Danke für diese schöne Stunde,  
danke für diesen guten Tag.  
Danke, daß ich zu diesem Bunde  
Ja von Herzen sag.

Danke daß wir die Liebe finden,  
danke daß wir einander sehn.  
Danke daß wir uns heute binden  
und zueinander stehn.

Danke auch für die Schwierigkeiten,  
danke du lehrst uns Zuversicht.  
Danke daß auch in schweren Zeiten  
du uns Stärke gibst.

Danke für alle die uns mögen,  
danke für die die mit uns sind.  
Danke daß wir in unserem Leben  
nicht alleine sind.

Danke für ein Geschenk der Liebe,  
danke für den, der bei mir ist.  
Danke, dass alle Menschenliebe  
deiner Hand entspringt.

Danke, dass wir gemeinsam gehen,  
danke, dass du uns beide liebst.  
Danke, dass wo wir gehn und stehn,  
du den Segen gibst.

Danke, für alle Freunde,  
danke, o Herr, für jedermann.  
Danke, wenn auch dem größten Feinde  
ich verzeihen kann.

Danke, dein Heil kennt keine Schranken,  
danke, ich halt mich fest daran.  
Danke, ach Herr, ich will dir danken,  
daß ich danken kann.

**Lied: „Lobe den Herren..“** (Melodie: "Lobe den Herren, den mächtigen König." ([EG 316](#), GL 258 )

Lobe den Herrn, der sichtbar zwei Menschen begleitet,  
zusammenführte und beide bis hierher geleitet.  
Er hat ab heute, für beides: Sorge und Freu,  
euch seinen Segen bereitet.

Lobe den Herren, Gemeinschaft, die will er euch schenken,  
dass ihr, ob's leicht oder schwierig wird, sein könnt gedenken.  
Er kommt euch nah, ist jeden Tag für euch da,  
laßt eure Schritte ihn lenken,

Lobe den Herren, weil er eure Liebe will stärken,  
dass sie sich zeige in beidem, in Worten und Werken.  
Gebt davon ab, gottseidank wird sie nie knapp.  
Ihr müßt es euch nur stets merken.

**Lied: nach Melodie: Danke, für diesen guten Morgen** ([EG 334](#))

Glaube, das ist die Macht des Guten,  
Glaube hält allem Bösen stand.  
Glaube gibt euch die Kraft zum Leben,  
führt euch Hand in Hand.

Hoffnung braucht jeder Mensch zum Leben,  
Hoffnung, die unser Gott uns gibt.  
Hoffnung hält er bereit für jeden,  
der von Herzen liebt.

Liebe führt euch auf alle Gipfel.  
Liebe bringt euch durch jedes Tal.  
Liebe euch zwei von Gott gegeben,  
trägt euch allemal.

(Text: F. Maibaum / Melodie: M. G. Schneider)

**Lied nach Melodie: Lobe den Herren (GL 268 - [EG 316](#))**

Dank sei dir, Vater! Du schenkst und erhältst alles Leben.  
Du bist der Schöpfer, du hast auch die Ehe gegeben.  
Segne dies´ Paar,  
Herr, jetzt an deinem Altar;  
lenke ihr Denken und Streben.

Dank sei dir, Vater! Du hast uns die Wege gewiesen,  
wie wir die Gaben, die du gibst, in Ehrfurcht genießen.  
Aus deinem Wort  
lass diesen beiden hinfort  
Friede und Freude stets fließen.

Dank sei dir, Vater! Du hast uns das Beste gegeben:  
Christus, den Weinstock; er macht uns zu fruchtbaren Reben.  
Segne die Zwei,  
steh´ ihnen väterlich bei,  
mit deinem Sohne zu leben.

Dank sei dir, Vater! Du willst uns ans Ziel gnädig bringen.  
Wehre dem Irrtum, lass redliches Wollen gelingen.  
Herr, hilf uns geh´n  
dorthin, wo wir dich einst seh´n  
und dir dann dankbar lobsingen.

**Melodie: Nun danket all und bringet Ehr (GL 267 [EG 322](#) )**

Herr, vor dein Antlitz treten zwei,  
um künftig eins zu sein,  
und so einander Lieb´ und Treu´  
bis in den Tod zu weih´n.

Sprich selbst das Amen auf den Bund,  
der sie vor dir vereint;  
hilf, dass ihr Ja von Herzensgrund  
für immer sei gemeint.

Herr, füg zusammen beider Herz,  
dass nichts hinfort sie trennt;  
erhalte sie in Freud und Schmerz  
bis an ihr Lebensend.

Lass du ihr neu gegründet Haus

stets deine Wohnung sein!  
Was arg und falsch, das treib hinaus;  
dein Frieden kehre ein!

Gib Segen über diese Stund´,  
gib Segen allezeit;  
gib Segen, Herr, dass dieser Bund  
sei immer dir geweiht!

Gott Vater, Sohn und Heil´ger Geist,  
steh´ beiden treulich bei,  
dass dich ihr ganzes Leben preist  
durch Glauben, Lieb´ und Treu´

### **Melodie: Den Herren will ich loben GL 261**

Gott, der nach seinem Bilde aus Staub den Menschen macht,  
hat euch seit je zur Freude einander zgedacht.  
Er fügt euch nun zusammen, lässt Mann und Frau euch sein,  
einander Wort und Treue, einander Brot und Wein.

Und wie der Mensch die Antwort von Anfang an entbehrt,  
solange er nicht Liebe des anderen erfährt,  
so sollt auch ihr von nun an in nichts mehr ganz allein,  
vereint an Leib und Herzen, einander Antwort sein.

Und wie zu zwei und zweien der Mensch den Weg durchmisst,  
wenn er zum Ende wandert und Gott ihm nahe ist,  
so wird er bei euch bleiben im Leben und im Tod;  
denn groß ist das Geheimnis, und er ist Wein und Brot.

*T: Huub Oosterhuis, Übertragung Nikolaus Greitemann und Peter Pawlowsky 1967*